

Veranstaltungsort

Westphal-Hörsaal der
Psychiatrischen und Nervenklinik
Bonhoefferweg 3
Campus Charité Mitte

Kontakt

Prof. Dr. Thomas Beddies
Institut für Geschichte der Medizin und Ethik
in der Medizin
Thielallee 71
14195 Berlin-Dahlem
thomas.beddies@charite.de
Tel: +49-(0)30-450 529 241

Anmeldung

Sie erleichtern uns die Planung sehr, wenn
Sie sich zu der Veranstaltung formlos bei
Stefanie Voth anmelden:
stefanie.voth@charite.de
Tel: +49-(0)30-450 529 072

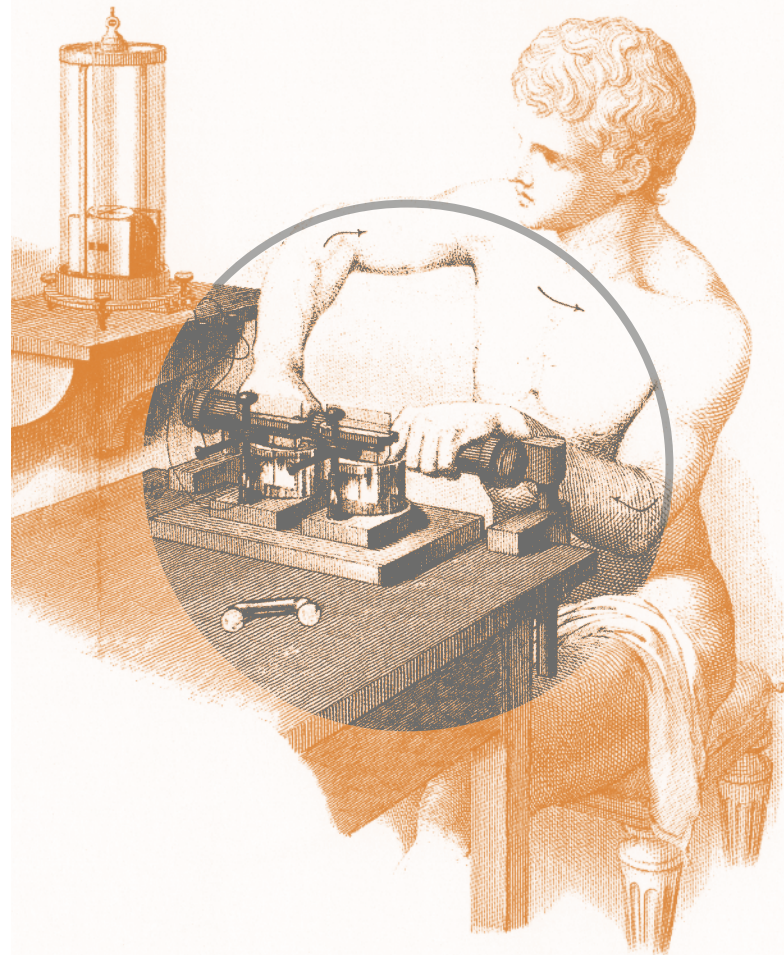
Design: CV Zentrale Medienleistungen Charité



Die 1848er und die medizinische Wissenschaft im Aufbruch

Emil Du Bois-Reymond (1818-1896) und
Ludwig Traube (1818-1876) an der Berliner Fakultät

Symposium zu Ehren des 90. Geburtstags von
Prof. Dr. Gerhard Baader | **Freitag, 6. Juli 2018**





Emil du Bois-Reymond, Robert Remak und Ludwig Traube sind im 19. Jahrhundert Vertreter einer „goldenen Generation“ der Berliner Medizin.

Sie sind - neben Rudolf Virchow, Benno Reinhardt oder Arnold Mendelssohn - zu jenen „Revoluzzern“ zu zählen, die zwischen 1845 und 1860 die Medizin als moderne Wissenschaft begründeten. Sie alle hatten bei Johannes Müller das wissenschaftliche / experimentelle Arbeiten gelernt, waren in den Märzunruhen auch politisch aktiv und begründeten in den folgenden Jahrzehnten eine eigene medizinische Lehre, wenn nicht gar - wie Emil du Bois-Reymond mit der experimentellen Elektrophysiologie - eine neue Disziplin.

Freitag, 6. Juli 2018
13.30 - 18.15 Uhr

13.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Axel Radlach Pries
Dekan/Vorstandsmitglied der
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Teil I (Moderation: Prof. Dr. Susanne Michl)

13.45 Uhr JOHANNES MÜLLER's Lab:
A Story from Multiple Perspectives

Prof. Dr. Laura Otis, Atlanta

14.15. Uhr Unter Strom.
EMIL DU BOIS-REYMOND zwischen
Wissenschaft und Literatur.

Prof. Dr. Stefan Goldmann, Berlin

Pause

15.15 Uhr Die gescheiterte Revolution:
LUDWIG TRAUBE, die Charité und die
medizinische Wissenschaft.

Prof. Dr. Volker Hess, Berlin

15.45 Uhr ROBERT REMAK.
Ein jüdischer Arzt im Spannungsfeld von
Wissenschaft und Politik

Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedebach, München

Pause

Teil II (Moderation: Prof. Dr. Volker Hess)

16.45 Uhr Grußwort des Friedrich-Meinecke-Instituts
der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Claudia Jarzebowski, Berlin

Laudatio auf Gerhard Baader

**Dr. Heike Bernhardt, Dr. Ulrike Eisenberg und
PD Dr. Rebecca Schwach**

anschliessend Get-Together im Foyer der Nervenklinik